

Sparkasse Mittelholstein AG ■ Röhlingsplatz 1 ■ 24768 Rendsburg

Ausgabe 2
September 2015

Herrn
Hans Mustermann
Hauptstraße 1
24768 Rendsburg



Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,

was ist bloß an den Märkten los? Die Niedrigzinsphase hält unverändert an und wird uns wohl auch in den nächsten Jahren begleiten. Auf die Abwertung des chinesischen Yuan und die Kurseinbrüche in China reagieren jetzt auch die deutschen Börsen. Dazu kommt die instabile Situation in Griechenland, eine der größten Herausforderungen der letzten Jahre - nicht nur für Europas Wirtschaft.

Ein Umfeld, das unser Geschäft nicht einfacher macht. Zum Glück floriert die deutsche Wirtschaft nach wie vor, und unsere Kunden nutzen die Chancen, die der Zinsmarkt bietet. Noch nie war der Traum vom eigenen Haus so leicht zu erfüllen wie heute.

Dies schlägt sich positiv in unseren Geschäftszahlen nieder. Über die Entwicklung, die entscheidend von der - mehrfach ausgezeichneten - Beratungsstärke unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter getragen wird, freuen wir uns sehr.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

Halbjahresbericht 2015

Positive Geschäftsentwicklung unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen

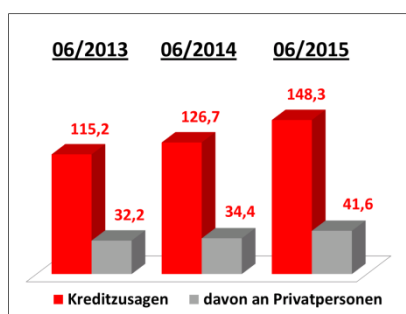
In einem schwierigen Marktumfeld, geprägt vom Andauern eines Zinsniveaus in Höhe der „Null-Linie“ und eingetrübten globalen Zukunftsaussichten, läuft die Geschäftsentwicklung der Sparkasse Mittelholstein AG nach Plan. Das Jahr 2015 zeichnet sich durch einen deutlichen Anstieg des operativen Ergebnisses bei erneut niedrigen Risikokosten aus. Der Jahresüberschuss wird in Vorjahreshöhe erwartet.

Neukreditgeschäft auf Rekordniveau

Die Bilanzsumme und die Bestände im Kundengeschäft haben sich im I. Halbjahr 2015 uneinheitlich entwickelt:

- **Bilanzsumme**
1.864 Mio. Euro | - 0,3 %
- **Kundenkredite**
1.493 Mio. Euro | + 0,5 %
- **Kundeneinlagen**
1.058 Mio. Euro | - 2,1 %

Die im Vergleich zum Vorjahr verhaltene Steigerung des Kreditbestandes täuscht ein wenig über die dahinter liegende Dynamik hinweg.



Tatsächlich liegt unser Neukreditgeschäft - bezogen auf das erste Halbjahr - mit einem Volumen von 148 Mio. Euro auf Rekordniveau.

Nach wie vor ist das Kreditgeschäft mit dem gewerblichen Mittelstand Schwerpunkt dieses Geschäftszweiges. Mit mehr als 106 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten des Jahres haben wir einen Großteil der Investitionen in unserem Geschäftsgebiet unterstützt und damit maßgeblich zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze beigetragen.

Dass sich das erfolgreiche Neugeschäft nicht in einer Ausweitung der Kreditbestände niederschlägt, liegt auch an der Zinssituation. Da zinstragende Anlagemöglichkeiten fehlen, werden freie Mittel häufig zu Kreditrückzahlungen genutzt.

Der Bestandsrückgang im Einlagengeschäft ist auf einen Stichtagseffekt zurückzuführen. Er betrifft ausschließlich gewerbliche Kunden; das beständigere Geschäft mit privaten Kunden verzeichnete einen erfreulichen Zuwachs um 1,8 Prozent.

Schon Ende Juli war die Bestandsentwicklung im Einlagengeschäft mit einer Steigerungsrate von 4,5 Prozent wieder deutlich im Plus.

Ambitionierte Ertragsplanung auf Zielkurs

Unsere Ertragsentwicklung 2015 haben wir ambitioniert geplant. Im operativen Geschäft wollten wir unser Betriebsergebnis deutlich um 1,3 Mio. Euro oder 11,5 Prozent auf 12,8 Mio. Euro steigern. Nach der Vorschau zum Halbjahresstichtag befinden wir uns mit einem erwarteten Ergebnis von 12,9 Mio. Euro in der Spur.

Diese positive Entwicklung ist in erster Linie auf deutlich gestiegene Erträge zurückzuführen. Der erwartete Zinsüberschuss erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 1,8 Mio. Euro, der Provisionsüberschuss um 0,3 Mio. Euro. Damit können wir Steigerungen des Personal- und Sachaufwandes mehr als kompensieren.

Die erfreuliche Konjunkturlage und ein erfolgreiches Risikomanagement tragen auch in diesem Jahr zu einem günstigen Bewertungsergebnis im Kreditgeschäft bei. Dies gibt uns Raum, Vorsorge für Zukunftsrisiken aus der ungünstigen Zinssituation zu treffen.

Für dieses Jahr gehen wir erneut von einem Bilanzgewinn aus, der eine Dividendenausschüttung in Höhe der Vorjahre zulässt.

Aktienhandel

Bis zum 5. Oktober dieses Jahres findet der nächste Handel mit Aktien der Sparkasse Mittelholstein AG statt. Trotz der ungünstigen Zinssituation liegt der Handelskurs mit 124,10 Euro nur leicht unter dem vorherigen Wert.

Kauf- oder Verkaufsaufträge können Sie über Ihre Beraterin oder Ihren Berater erteilen. Aufgrund der Vinkulierung der Aktien ist für die Auftragsausführung die Zustimmung des Aufsichtsrates erforderlich. Dieser wird in seiner Sitzung am 15. Oktober 2015 darüber entscheiden.

Konstituierung des Aufsichtsrates

In der diesjährigen Hauptversammlung haben Sie Ihre Vertreter im Aufsichtsrat der Sparkasse neu gewählt. In seiner Sitzung am



Kurswert der Aktie der Sparkasse Mittelholstein AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre der Sparkasse Mittelholstein AG,

der Vorstand der Sparkasse Mittelholstein AG, Rendsburg (im Folgenden „SMH“) hat uns beauftragt, eine Ermittlung des angemessenen Handelskurses für die Aktien des Instituts zum 1. September 2015 vorzunehmen. Dieser Kurs wird dem nächsten Handel mit Aktien der SMH im September 2015 zugrunde gelegt werden.

Unsere Kurswertermittlung folgt dem Ertragswertverfahren. Wie auch im Rahmen der Kurswertermittlung zum 1. März 2015 ist die Grundlage für die Ermittlung der bewertungsrelevanten Überschüsse die Mittelfristplanung der Sparkasse für die Geschäftsjahre 2015 bis 2019 mit Stand vom 27. Oktober 2014.

Die Vorschau zum Ergebnis des 2. Quartals 2015 hat die Mittelfristplanung im Wesentlichen bestätigt. Ausgehend hiervon ist zu erwarten, dass sich die zukünftige Entwicklung der SMH insgesamt nicht wesentlich anders darstellen wird,

als dies in der Unternehmensbewertung zum 1. März 2015 angenommen wurde.

Das Zinsniveau am Kapitalmarkt hat sich im Vergleich zu März 2015 erneut leicht ermäßigt, auch wenn zwischenzeitlich noch niedrigere Kapitalmarktzinssätze zu beobachten waren. Hieraus ergeben sich auch Rückwirkungen auf die Verzinsung insbesondere der Eigenanlagen der Sparkasse.

Gleichzeitig wirkt sich das niedrige Zinsniveau auf den Basiszins als Teil des Kapitalisierungszinssatzes aus, der im Vergleich zum März 2015 nochmals um 25 Basispunkte gesunken ist.

Dem wirkt wiederum die zuletzt erneut gestiegene Volatilität an den Kapitalmärkten entgegen, so dass sich aus dem Kapitalisierungszins insgesamt ein leicht dämpfender Effekt für den Unternehmenswert der Sparkasse ergibt.

Auf Basis dieses Vorgehens sind wir damit zum 1. September 2015 für die Aktien der Sparkasse Mittelholstein AG zu einem Kurswert von 124,10 Euro gelangt.

Hamburg, 3. September 2015

gez.
Dr. Thoralf Erb Silja Ravens

11. Juni 2015 hat sich das neue Kontrollgremium konstituiert.

Einstimmig hat der Aufsichtsrat Dr. Jörg Wildgruber, Vorstand der HASPA Finanzholding, zu seinem Vorsitzenden gewählt. Er wird vertreten durch die Rendsburger Andreas Breitner und Dr. Christopher Leptien.

„Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe,“ sagte der neue Aufsichtsratsvorsitzende gegenüber der Presse, „die Sparkasse Mittelholstein ist ein gut aufgestelltes Kreditinstitut, tief in der Region verwurzelt und mit hervorragenden Geschäftsverbindungen ausgestattet. Ich möchte in dieser neuen Funktion meinen Beitrag leisten, die langjährige Erfolgsgeschichte der Sparkasse positiv weiterzuentwickeln“.

Wir möchten Ihr Leben einfacher machen

Um komplexe Themen aus der Wirtschafts- und Finanzwelt für die Menschen in der Region verständlicher zu machen, haben wir auf mehrfache Anregung unserer Kunden ein Seminarangebot entwickelt: den MittelholsteinCampus.

Im MittelholsteinCampus erleben Sie eine spezielle Kombination. Lebhaftige Wissensvermittlung, viele praktische Lösungsvorschläge, motivierende Inspiration und eine erfrischende Art. Die Seminare in überschaubarer Größe sind individuell, persönlich und vor allem: auf Augenhöhe gestaltet.

Nähere Informationen und das Seminarprogramm finden Sie unter www.mittelholstein-campus.de. Wir freuen uns auf Sie. ■